

**Rede zum 50. Tag des Baumes: 25. April 2002
Baumpflanzung vor dem Reichstag in Berlin**

**Günther Fielmann
Vorstandsvorsitzender der Fielmann AG**

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,
sehr verehrte Frau Ministerin,
sehr geehrter Herr von Geldern,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Naturschutz ist langfristiger Egoismus, eine Investition in die Zukunft.

Deshalb engagiert Fielmann sich für Umwelt und Natur. In unserer Firmenphilosophie ist das Umweltgelöbnis fest verankert.

Wir pflanzen jedes Jahr für jeden Mitarbeiter einen Baum: bis heute mehr als 450.000.

Der Baum ist Symbol des Lebens. Bäume wachsen stetig, sie werden älter als der Mensch, der nach einer kurzen Wachstumsphase in seiner Größe verharrt. Es gibt hundertjährige Menschen, aber tausend Jahre alte Bäume.

Der Ahorn hier steht für 100.000 Bäume, die Fielmann heute stiftet. In dieser Stunde pflanzen in allen 16 Bundesländern Ministerpräsidenten und namhafte Politiker gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Fielmann die ersten 500 Bäume.

Wer Bäume pflanzt, pflanzt Zuversicht.

Wir pflanzen Bäume nicht nur für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen.

Und so wünsche ich mir, daß auch unsere Kindeskinde einmal frohe Stunden unter diesem Ahorn verbringen werden.

Herzlichen Dank.